

Protokoll Mitgliederversammlung 2025

Ort: Hotel Alte Post
 Datum: 28.03.2025 – 15:00 bis 16:30
 Anwesend: Karlheinz Unterweger, Philipp Mayerbrugger, Claudia Oberlerchner, Bernhard Trattinig, Kurt Bürger, Herwig Pesserer, Wolfgang Töplitzer, Rene Steinwender Gabriela Schatz, Katharina Palle-Driessler (Kassaprüfung)
 Entschuldigt: Armin Rainer
 Anwesend: 8 Mitglieder des Vorstandes/Ausschusses und 44 Mitglieder
 zusätzlich wurden 42 Mitglieder durch ausgestellte Vollmachten vertreten

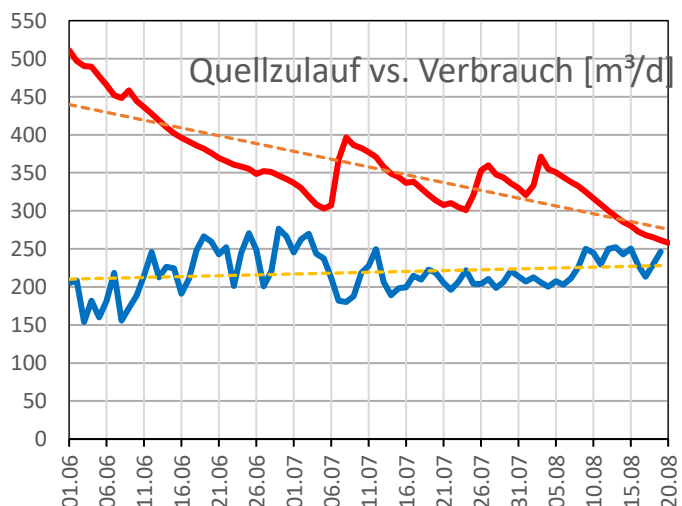
Der Obmann begrüßt, neben den anwesenden Mitgliedern, auch die Vertreter der Gemeinde Feld/See, der ev. Kirche und die interessierten Bewohner der Wohnanlage im Feldweg (kein Stimmrecht).

Die Beschlussfähigkeit für die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist gegeben.

1 Bericht des Obmannes

Hinweis auf den Klimawechsel und den mithergehenden Naturkatastrophen, sowie der präsenter werdenden weltweiten Wasserknappheit. Diese trifft nun auch die WG-Feld am See mit weitreichenden Folgen > bis auf weiteres keine Aufnahme von neuen Mitgliedern – gem. der aktuellen Satzung (§12).

Es wird das Wasser Dargebot des Istzustandes mit den vorangegangenen Jahren dargestellt, sowie die prozentuelle Aufteilung des Verbrauches auf Hotellerie, Gewerbe/Privat und Frei-/Fehlwasser. Der Zulauf Langzeittrend zeigt leider nach unten.



Zukünftig soll die Nutzung von Brauchwasser, im Garten- aber auch Hausbereich, überlegt/forciert werden. Die Tennisplatzbetreiber wurden dahingehend informiert, mittelfristig für die Bewässerung, Brauchwasser zu verwenden.

Füllung von Pools soll rechtzeitig bekanntgegeben werden (Mail oder telefonisch), damit das Zeitfenster der Schneeschmelze genutzt werden kann.

Hingewiesen wurde auf die hohe Anzahl von stillgelegten (Lost Places) und mindergenutzten Objekten (ehemals Gästepensionen), aber auch auf den hohen Anteil an Neben- bzw. Zweitwohnsitze im Versorgungsgebiet. All diese Objekte liegen in der Versorgungspflicht der WG!

Der Obmann bedankt sich bei den Mitgliedern für die im Jahre 2025 konsequente Umsetzung des Aufrufes zum Wassersparen (August). Dabei wird aber hervorgehoben, dass das laufende Jahr noch herausfordernder wird.

Last but not least, wurde den beiden neuen Wasserwarten zur bestandenen Prüfung gratuliert.

2 Rückblick 2025 und mittelfristige Vorschau

Kurzer Jahresrückblick 2025 mit Hinweis auf die realisierten Projekte.

Errichtung Probenahmeschächte

Fertigstellung Schacht 4 – vorerst nur die Position fixiert Kosten € 100.-

Fassadensanierung

Arbeiten durchgeführt durch Fa. Griesser-Bau
Quellsammelschacht und Quelle 2 Kosten € 4.200.-

Schiebertausch Scherzer Maria

Kosten € 654.-

Leitungssanierung Kirchheimer Strasse

Parallel zum Strassenverlauf verlegte Versorgungsleitung
Erneuerungen der Anschlüsse (Tschernutter, Rössnig,
Schmölzer) erfolgt 2026 Kosten € 10.064.-

Leitungserweiterung Bischofshausenweg

Anschluss an den Strang „Maurerweg“ - Implementierung
Anschluss Krainer Vanessa und Bestandsobjekte Krainer
Querung Sonnenstrasse und Leitungsverbindung werden
2026 erledigt Kosten € 11.744.-

Hausanschluss Vanessa Krainer

Leitungsdimension so gewählt, dass die Bestandsobjekte eben-
falls über diese Leitung versorgt werden können Kosten € 1.975.-

Rohrbruch Wallner

zum wiederholten Male gab es auf besagter Zuleitung im
Privatgrund einen Rohrbruch; Leitung wurde komplett
erneuert, die Hausanschlußschieber getauscht und ins
Eigentum der Hausbesitzer übergeben Kosten € 2.592.-

Fahrweg Rodelbahn

Lfd. Instandhaltung, Schäden durch Holztransport Kosten € 1.827.-

Mittelfristige Vorschau auf zukünftige bzw. noch offene Projekte

Ergänzung/Tausch von Streckenschiebern – (Hauptleitung) € 4.000.-

Leitungssanierung Kirchheimer Straße € 15.000.-
Finalisierung der 2025 begonnen Arbeiten

Leitungserweiterung Bischofshausenweg € 3.300.-
Finalisierung der 2025 begonnen Arbeiten

Leitungssanierung Gemeinde/Kulturhaus – Kukutschki (Anderwald) € 15.000.-
Teilweise Kostenübernahme durch die Gemeinde wurde
zugesagt und eingerechnet. Wird vor 2027 nicht realisiert.

Errichtung Probenahmeschächte € 6.000.-
Fertigstellung Schacht Angerweg

Quellsanierung ca. € 350.000.-
Begehung mit möglichen Anbietern und einem Geologen
aufgrund des Geländes > großräumiger Aushub mit enormen
Sicherungsaufwand, zur Zeit nicht realisierbar

Raumordnung NEU keine zusätzlichen Anschlüsse

Wassergebühr wird nicht angehoben 1,45.- €/m³ (1,595.- €/m³ brutto).

Anschlussgebühr bleibt bei € 1.750.-/EH (1.945.-€/EH brutto)
Mindestabnahme 25m³/a

Da die Gebühren unverändert blieben, war keine Abstimmung erforderlich.

3 Bericht des Kassiers

Dieser beinhaltet das Jahr 2025. Fr. Oberlerchner hebt hervor, dass jedes Genossenschaftsmitglied – gegen Voranmeldung - Belegeinsicht nehmen kann.

Vorgetragen wurden die größten Ein- bzw. Ausgabeposten

Kontostand per 31.12.2024 € 124.731,97.-

Kontostand per 31.12.2025 € 155.408,70.-

4 Bericht der Kassaprüfer

Fr. Gabriela Schatz informiert über die gemeinsam mit Fr. Katharina Palle-Driessler am 10.03.2026 vorgenommene Kassaprüfung. Es gibt keinerlei Beanstandung an der von Claudia Oberlerchner geführten Einnahmen/Ausgaben Buchführung.

Die Kassaprüfungsunterlagen wurden unterzeichnet.

5 Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Die Kassaprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes. Dem wird durch Handzeichen einstimmig entsprochen.

6 Allfälliges

- Das Protokoll kann per E-Mail angefordert, als auch auf der Homepage abgerufen werden

Wortmeldungen

Krainer Wolfgang stellt die Frage, ob ein Zusammenschluß mit der WG Mirnockperle möglich wäre?

Dieses Thema wurde bereits seit 1978 mehrmals behandelt und auch monetär ausgewiesen. Schließlich ist es an der Höhe der zu entrichtenden Wasseranschlußgebühr gescheitert. Seitens der WG-Feld am See wird dieses BVH nicht mehr weiterverfolgt, da mehrere Bachquerungen und sämtliche Hausgärten an der Uferlinie des Brennsees durchquert werden müssten. Die Kosten stehen in keiner Relation. Zudem wäre es ein Risiko, bei geringer Abnahme, die Wasserqualität zu halten (stehende Wassersäule). Die größten Objekte (Hofer, Studentenheim etc.) haben eine renovierte Eigenversorgung, ebenso wie das Objekt Tisch.

Ofner Marko, plant ein Haus am Rauterfeld zu errichten und fragt bezüglich der Info „keine neuen Mitglieder aufzunehmen“ was es für ihn bedeutet?

Seitens des Obmannes wird hingewiesen, dass es die Möglichkeit gibt PRIVAT eine Tiefenbohrung im Nahbereich des geplanten Objektes zu errichten und in weiterer Folge auch die benachbarten Grundstücke (als Wassergemeinschaft o.ä.) mitzuversorgen. Dadurch ist man von der WG-Feld am See unabhängig.

Information der Bürgermeisterin:

- Der geplante Wohnblock im Rauterfeld wird vorerst, wegen negativem Förderungsbescheid, nicht errichtet.

- Vorstellung Projekt Regenwasserbehälter und Brauchwassernutzung
Es wird abermalig der sorgsame Umgang mit dem endlichen Gut „Wasser“ angesprochen. Die Gemeinde Feld am See verlost, im Zuge eines KLAR/KEM Regionalprojektes, aus den eingereichten Rechnungen über Einbau einer Brauchwassertonne, 3 Gewinner.

Es wurde auch auf das rückläufige Wasserdargebot eingegangen und hervorgehoben, dass auch überregional andere Gemeinden/Wassergenossenschaften davon betroffen sind.

Bei Neu- und Umbauten soll auf die Installation eines Brauchwassersystems Bedacht genommen werden.

- Auf die Verwendung des überregionalen Poolfüllkalenders wurde ebenso hingewiesen, wie auf die Meldepflicht für die Poolerrichtung.

Ergänzung der geänderten Telefonnummern in der WG-Datenbank.

Der Obmann schließt die Sitzung um 16:30.



Obmann Karlheinz Unterweger

CC: PMY; KBU, TRB, OBE, UNT, ARA, HPE, MTÖ, RST